

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 26. März 2013

„Nothing without Music“

Workshop im Rahmenprogramm der Internationalen Musikmesse

Am 10. April informiert Götz Schneider-Rothhaar, Gründungspartner bei FUHRMANN WALLENFELS in Frankfurt am Main, über den rechtlichen Rahmen der Lizenzierung und Nutzung von Musik im Zusammenhang mit Games, Videos und Filmen.

Vom Chart-Hit bis hin zur individuellen Komposition: Ob aus einem Computerspiel, einem Video- oder Spielfilm eine runde Sache und damit ein erfolgreiches Produkt wird, hängt in hohem Maße auch von der Auswahl der richtigen Musik ab. Die Lizenzierung von Kompositionen und Tonaufnahmen ist jedoch – je nach konkret gewähltem Repertoire, der Einbindung der Urheber und den geplanten Vermarktungswegen – teilweise hochkomplex. „Mit ihrem Workshop zur Internationalen Musikmesse bietet die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH deshalb ein spezielles Informationsangebot für den juristisch korrekten Umgang mit Musik in Bewegtbildproduktionen“, so Markus Frank, Wirtschaftsdezernent der Stadt Frankfurt am Main. Am 10. April erläutert der Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht Götz Schneider-Rothhaar, welche Rechte dabei von wem erworben werden müssen. In seinem Vortrag 'Nothing Without Music', in den er bewusst den gesamten Bewegtbildbereich einbezieht, stellt Schneider-Rothhaar außerdem verschiedene Vertragsstrategien sowie beispielhaft auch wesentliche Inhalte aus konkret existierenden Lizenzverträgen vor.

"Nichts geht mehr ohne Musik. Die Wahl des richtigen Soundtracks kann für die Qualität, die Wirkung und die Vermarktung, kurzum: den Erfolg eines Produktes entscheidend sein", sagt Fachanwalt Schneider-Rothhaar. Game-, Video- und Filmproduzenten sollten deshalb besonders Augenmerk darauf legen, dass der Erwerb sämtlicher Nutzungsrechte in korrekt formulierten und umfassend verhandelten Lizenzverträgen fixiert ist. "Aufgrund der Tragweite, die eine fehlerhafte oder unvollständige Lizenzierung haben kann, ist ein Grundverständnis des rechtlichen Rahmens in der Praxis unerlässlich", so Schneider-Rothhaar weiter. Vielen Verantwortlichen ist beispielsweise nicht klar, dass es neben den Leistungsschutzrechten an den Tonaufnahmen auch die Urheberrechte an der Komposition zu berücksichtigen gilt. Lassen sich die Rechteinhaber im Nachhinein nicht auf eine Regelung ein, muss ein Titel, der nicht ordnungsgemäß lizenzierte Musik enthält, gegebenenfalls sogar vom Markt genommen werden. Dennoch sollten Produzenten keine Scheu vor Verhandlungen mit Musiklabeln und -verlagen haben, meint Schneider-Rothhaar. Abhängig von Genre, Vermarktungsplänen und Erlöserwartungen sei die Verknüpfung von vorbestehender Musik mit Games, Videos oder Filmen für alle Beteiligten fast immer ausgesprochen attraktiv.

Pressemitteilung

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Musikbiz Lounge & Congress der Internationalen Musikmesse statt und wird in Zusammenarbeit mit GAMEplaces BUSINESS & LEGAL und in Kooperation mit der International Association of Entertainment Lawyers IAEL realisiert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach vorheriger Anmeldung kostenfrei.

Anmeldung unter: <http://de.amiando.com/GAMEplacesBusinessLegal-NothingWithoutMusic.html>

Über den Referenten

Götz Schneider-Rothhaar: Der Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht ist Gründungspartner bei FUHRMANN WALLENFELS in Frankfurt am Main. Seit 1995 arbeitet er fast ausschließlich in den Bereichen Urheber- und Medienrecht in der Unterhaltungs-, Kommunikations- und Vermarktungsbranche (Entertainment Law). Götz Schneider-Rothhaar vertritt und berät national wie international Personen und Unternehmen im Zusammenhang mit den Themen Musik, Film, TV, Fotografie, Internet, IT sowie Design. Er ist aktives Mitglied der International Association of Entertainment Lawyers IAEL und Dozent am Medieninstitut der juristischen Fakultät der Universität Mainz, Mitglied des Fachanwaltsausschusses Urheber- und Medienrecht in Frankfurt und bildet Fachanwälte dieses Bereiches fort.

Pressekontakt

Peter Kania // Geschäftsführer // ka@frankfurt-business.net // 069 – 212 36200

Über die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt. Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen und Kontakten und unterstützt bei einem reibungslosen Marktzugang.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126-128

60314 Frankfurt am Main